

Franzosen — B a d e n. Die 1866/7 von Grafenstaden gelieferten 2 B-Personenzuglokomotiven der badischen Staatsbahn, Gattung VI a neu, weil sie aus dem damaligen Frankreich stammten.

Gabachas — S p a n i e n. Bezeichnung für eine Serie C-Güterzuglokomotiven der spanischen Nordbahn, die aus Frankreich kommen. („Olivares, Veinte años“ S. 345) Gabacho ist in Spanien und auch in Südamerika Spitzname der Franzosen.

Gallegas (Galizierinnen) — S p a n i e n. Bezeichnung für eine Serie C-Güterzuglokomotiven der spanischen Nordbahn („Olivares, Veinte años“ S. 345), wahrscheinlich, weil sie auf den galizischen Linien der Nordbahn liefen. Vgl. auch Gabachas.

Galopper — B a y e r n. Bezeichnung der B-Verschiebe-Tenderlokomotiven wegen ihres galoppierenden Ganges bei einigermaßen höheren Geschwindigkeiten.

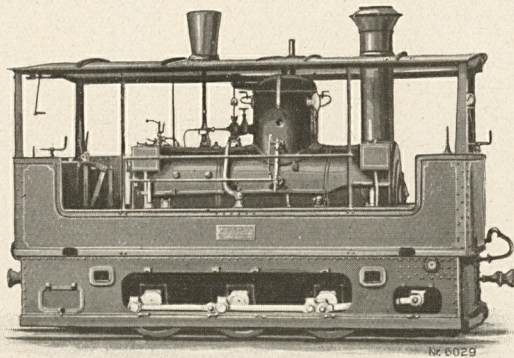


Abb. 144 Glettise (Plättisen). 6029

Glettise (Plättisen) — S c h w e i z. Abb. 144. Straßenbahnlokomotive der Lokomotivfabrik Winterthur, die Ende der 90er Jahre in der Schweiz, u. a. in Genf, Basel, Bern vorhanden waren. Sie wurden z. B. in Bern „Glettise“ genannt, da der äußere Aufbau mit Dach an ein Plätt- bzw. Bügeleisen erinnerte.

Greenbacks (Grünrücken) — V e r e i n i g t e S t a a t e n. Eine Serie von 20 Stück D-Lokomotiven der Baltimore-Ohio-Bahn, 1865 von den Grant Locomotive Works, Paterson Nr. 7 gebaut, weil sie abweichend vom damaligen Gebrauch grün lackiert waren. („Sinclair“ Development of the locomotive S. 80) Greenbacks heißen sonst die Dollarnoten der grünen Rückseite wegen.

The Greyhound of the Rail (Schienenwindhund) — V e r e i n i g t e S t a a t e n. Gelegentliche Bezeichnung der Schnellzuglokomotive, so z. B. in Anzeigen einer amerikanischen Lokomotivfabrik, der Lima Locomotive Corporation.

Gris (Ferkel) — D ä n e m a r k. Bezeichnung der 2/2 Tenderlokomotiven, insbesondere auch Type HS der dänischen Staatsbahn (hauptsächlich für Verschiebeverkehr auf den Bahnhöfen verwandt). Vgl. die deutsche Bezeichnung Teckel. Vgl. auch Grisen.

Grisen (das Schwein) — S c h w e d e n. Bezeichnung für die erste in Schweden und zwar von Munktells Mekaniska Verkstad, Eskilstuna 1848 gebaute Lokomotive „Förstlingen“. Sie wurde mit 890 mm Spurweite für eine Grubenbahn in Norberg gebaut, 1852/3 aber für

Normalspur umgebaut und an Nora Erwalla Järnväg verkauft. Vgl. Festschrift von Nydquist und Holm zur Feier der 1000. Lokomotive S. 58: „Men af folkhumorn döptes det till „Grisen“, förmodligen på grund af sitt ihärdiga snörflande vid gång.“ (Aber der Volkshumor taufte sie „das Schwein“, vermutlich wegen ihres anhaltenden Grunzens beim Gang).

Haferlokomotive, auch **Hafermotor** — Bezeichnung für das Pferd.

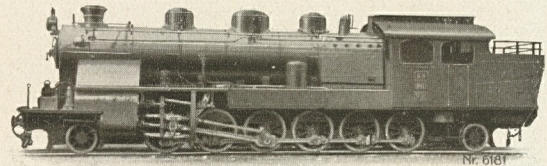


Abb. 145 Heetstoomer. 6181

Heetstoomers (Heißdämpfer) — J a v a. Abb. 145. Bezeichnung der 1 F 1-Lokomotiven der holländischen Staatsbahn auf Java (die von der Hanomag im Verein mit der Bahn geschaffene Javanic-Type); weil sie zu den ersten Heißdampflokomotiven dieser Bahn gehörten. Hierzu schreibt die holländische Zeitung „Het Vaderland“, Donderdag, 23 April 1914, Nr. 97: „Wat de locomotieven 1 F 1 betreft, de z. g. „heetstoomers“, deze zullen niet meer worden bijbesteld, daar door de enorme kracht, welke deze machines ontwikkelen, alles wordt stukgetrokken, schrijft het Soer. Hdlbl.“ Unnötig zu sagen, daß nach Erscheinen dieser Notiz mehr Lokomotiven dieser Type bestellt wurden als vorher!

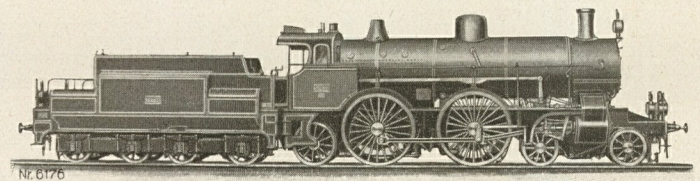


Abb. 146 Hirsch. 6176

Hirsche — Ö s t e r r e i c h. Abb. 146. 2 B 1-Lokomotive der k. k. Staatsbahnen, Serie 108, wegen der guten Lauffähigkeit.

Hopperl — B a y e r n. Bezeichnung für Klein- und Sekundärbahnlokomotiven. Sie wurden auch Schnauferl genannt.

Illinge — siehe Zwillinge.

Jocondes — F r a n k r e i c h. Bezeichnung der 4-6-0-Heißdampflokomotiven der Midi-Bahn, angeblich weil zur Zeit ihrer Indienststellung das bekannte Bild dem Louvre gestohlen wurde.

Ironclad (Panzerschiff) — E n g l a n d. Bezeichnung für sehr große Lokomotiven. Vgl. Corrazze.

Jumbo — E n g l a n d. Häufig vorkommende Bezeichnung von Lokomotiven gedrängter Bauart, so z. B. einer für 1981 mm Höhe gebauten B-Tenderlokomotive der Gas, Light & Coke Co. Beckton („Railway Magazine“ 1908 S. 225).